

Seminarprogramm

„Europa 2020 – Neuanfang oder Business as usual?“

Seminar-Nr.:	20 32 020
Seminartermin:	13. März - 15. März 2020
Sem.- Ort:	Hürtgenwald-Simonskall – Hotel Talschenke
Seminarleitung:	Heinz-Rudolf Hönings

Lernziel

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden gemeinsam den Ausgang der Wahlen zum Europäischen Parlament im Jahr 2019 auswerten und diskutieren, welche Folgen die Veränderungen in der Parlamentszusammensetzung für die Formulierung europäischer Politik(en) hat. Ebenso werden sie das Zustandekommen und Zusammensetzung der neuen EU-Kommission betrachten und bewerten. Die Diskussion um die Anforderungen an die Politik der Europäischen Union werden sich auf Politikfelder konzentrieren:

- a) Die Zusammenarbeit zwischen Parlament, Rat und Kommission
- b) Minilateralismen unter dem Dach der Europäischen Union
- c) der mehrjährige Finanzrahmen 2021 – 2027 – seine Neuerungen und der aktuelle Stand des Verhandlungsprozesses
- d) die ‚neue‘ außenpolitische Gestaltungskraft der Europäischen Union: Zwischen Anspruch und Wirklichkeit
- e) Digitalisierung als ein Arbeitsschwerpunkt der Kommission von der Leyen
- f) EU-Handelspolitik und ihre Auswirkungen auf Migration und Flucht
- g) sich an einem Beispiel Projekte der Förderprogramme der Europäischen Union vergegenwärtigen

Zu den verschiedenen Aspekten werden Inputs formuliert, die in der Seminargruppe diskutiert werden. In der Vorbereitung ist beabsichtigt, einzelne angemeldete Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf der Grundlage gemeinsamer Vorarbeiten in die Formulierung der Input-Beiträge einzubeziehen. Vorbereitet sind darüber hinaus kurze TV-Mitschnitte und Videospots zu verschiedenen Aspekten der Inputs.

Zielgruppe: Alle politisch interessierten Bürger

Partner und Förderer des Heinz-Kühn-Bildungswerks

Freitag, 13. März 2020

16:00 - 17:00 Uhr	Vorstellung des Programms Erwartungshaltungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer Organisatorische Absprachen Leitung: Heinz-Rudolf Hönings
17:00 –18:00 Uhr	„Das neue Parlament und die neue Kommission: Veränderungen und Chancen?“ Referent: Heinz-Rudolf Hönings
19:00 – 20:00 Uhr	„Minilateralismen unter dem Dach der Europäischen Union“ Referent: Heinz-Rudolf Hönings
20:00 – 21:00 Uhr	Diskussion des Beitrags Leitung: Heinz-Rudolf Hönings
21:00 – 21:30 Uhr	Reflexion 1. Seminartag Leitung: Heinz-Rudolf Hönings

4,5 Std.**Samstag, 14. März 2020**

09:00 – 10:30 Uhr	“Der Mehrjährige Finanzrahmen 2021 – 2027 - Ein Haushalt für die Zukunft?“ Referent: Heinz-Rudolf Hönings
11:00 – 12:30 Uhr	Arbeitsgruppen zur Vertiefung der Diskussion zum EU-Haushalt
14:00 – 15:30 Uhr	Diskussion der Arbeitsergebnisse im Plenum
16:30 – 18:00 Uhr	Exkursion: Europäische Förderpolitik am Beispiel des Brackvenn Leitung: Brigitte Timmer
20:00 – 21:30 Uhr	„EU-Fördermittel – und Szenarien für das Land und die Kommunen in NRW“ Referentin: Brigitte Timmer
21:30 – 22:00 Uhr	Reflexion 2. Seminartag Leitung: Heinz-Rudolf Hönings

8 Std.

Sonntag, 15. März 2020

09:00 – 11:00 Uhr	„Außenpolitische Gestaltungskraft der Europäischen Union – Zwischen ‚neuem‘ Anspruch und Wirklichkeit“ Referent: Heinz-Rudolf Hönings
11:15 – 12:45 Uhr	„Die Europäische Union und ihre osteuropäischen Nachbarn - Notwendige neue Instrumente“ Referent: Heinz-Rudolf Hönings
14:30 – 15:30 Uhr	„Das Arbeitsprogramm der Kommission und die neuen politischen Wirklichkeiten in den Mitgliedsstaaten“ Referent: Heinz-Rudolf Hönings
15:30 – 16:00 Uhr	Seminarauswertung und Seminarkritik Leitung: Heinz-Rudolf Hönings

5 Std.

Das Programm ist verbindlich. Änderungen haben wir nicht vorgesehen, bleiben aber ausdrücklich vorbehalten und werden von der Seminarleitung bekannt gegeben.

Teilnahmebeitrag: 60,00 € pro Person im Doppelzimmer

Bescheinigung der Jedermannzugänglichkeit durch den Veranstalter.

Das Seminar ist im Sinne des Arbeitnehmerweiterbildungsgesetzes NRW mit beigefügtem Programm veröffentlicht und somit öffentlich zugänglich gemacht worden:

- im Internet über Homepage und Facebook
- per Zeitungsanzeige in am
- per Brief an Zielgruppen, die sich bereits für das Thema interessiert haben.
- per e-Mail an den allg. Verteiler des Bildungswerks
- per Newsletter des Heinz-Kühn-Bildungswerks